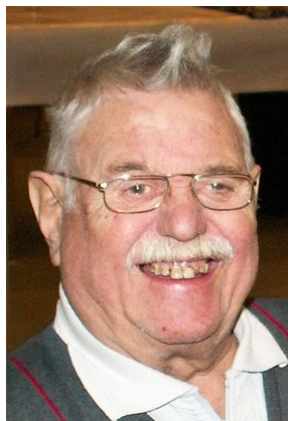


## Wir trauern um Ehrenmitglied

**Otto Horber** (28.2.1938 – 19.11.2013)



Während 60 Jahren gehörte er dem TVU an und rund drei Viertel davon war er als Fähnrich des TVU jahraus, jahrein in Einsatz – bei Festen oder bei Beerdigungen, stets schwenkte er die TVU-Vereinsfahne pflichtbewusst, oder senkte

sie über einem Grab. Ehrenmitglied Otto Horber war sozusagen das personifizierte Ehrenzeichen des TVU. Nun hat er sich still und leise aus unserem Kreis verabschiedet, ohne Fahne, weil seine Angehörigen die Beerdigung im engsten Familienkreis durchführten und die Todesnachricht erst verbreiteten, als die Beisetzung schon vorbei war. Es war uns so nicht vergönnt, öffentlich um einen lieben Kameraden zu trauern. Das tut weh!

Otto trat im Alter von etwa 10 Jahren in die TVU-Jugi ein, und der damalige Jugendriegeleiter Fredi Honegger erhielt von Vater Horber, dem Quartier-Metzgermeister, den Auftrag, seinen Sohn zu einem „senkrechten Turner“ zu machen. Und Fredi leistete offenbar gute Arbeit, denn sein Zögling blieb auch später als Aktiver ein Turnkamerad, dem keine Arbeit zu viel war, wenn er damit dem TVU helfen konnte. „Nöd rede – lieber chrampfe!“ war seine Devise. Wenn andere redeten, so zum Beispiel an den Vorstandssitzungen, dann schlief er regelmässig ein, aber wenn es darum ging, nach einer solchen Sitzung, oder nach einer Versammlung noch einen „Absacker“ zu organisieren, dann war er in seinem Element. Sie sind heute noch legendär, die nächtlichen Runden im ersten Stock der Metzgerei Horber an der Schaffhauserstrasse mit dem obligaten Fleischkäse, heiss oder kalt, je nach Jahreszeit. Und keiner konnte die Teilnahme an einem solchen Mitternachts-Frass leugnen – die Kleider rochen noch tagelang nach Rauch und Metzgerei... An wie vielen Festen Otto auch hinter dem Brawurstgrill stand, lässt sich nur erahnen. Immer wenn der TVU ihn rief, kam er - ohne zu murren.

Im TVU-Jubiläumsjahr 1989 wurde Otto an der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt, zusammen mit seinen damaligen Vorstandskameraden Reto Caminada,

Ernst Jaberg und Franz Kälin. Und wie jene, blieb auch Otto nach der Ehrung noch jahrzehntelang dem TVU als Helfer erhalten, wobei er das Ehrenamt als „lebenslanger“ Fähnrich sagte und schriebe während 45 Jahren erfüllte. Dafür wurde er an der Jahresversammlung 2013 von TVU 60plus von Zentralpräsident Reto Caminada speziell geehrt.



45 Jahre: Otto und die TVU-Fahne

Erst im vergangenen Sommer, als er nach verschiedenen Spitalaufenthalten körperlich sehr stark geschwächt war, musste er schweren Herzens auf den Ehrendienst am TVU verzichten. Aber bei den monatlichen Treffen der alten Garde des TVU war er immer gerne dabei. Zuletzt noch fünf Tage vor seinem Tod. Otto wird uns mit seiner ganz speziellen Art, seine Kameradschaft zu zeigen, fehlen, aber er kann sicher sein, dass wir uns seiner immer gerne erinnern werden.

Danke Otto, wir decken dich symbolisch mit der TVU-Fahne zu.

Peter Tobler